

Herr  
Präsident des Bundesrates  
Reinhard Todt  
Parlament  
1017 Wien

**HERBERT KICKL**  
HERRENGASSE 7  
1010 WIEN  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0013-III/1/b/2018

Wien, am 12. Februar 2018

Der Bundesrat Reinhard Todt und GenossInnen haben am 22. Dezember 2017 unter der Zahl 3344/J-BR an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Auswirkungen des Regierungsprogramms auf die Bundesländer“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 6:**

Da die BFG 2018 und 2019 und das BFRG 2019 – 2022 noch nicht beschlossen wurden können die finanziellen und budgetären Auswirkungen von Projekten des Bundesministeriums für Inneres auf das Bundesland **Niederösterreich** noch nicht angegeben werden.

Im Bundesland Niederösterreich sind folgende Vorhaben jedenfalls geplant: die Einrichtung des „Migrationszentrum mc2“ in Melk, Schaffung einer modernen Infrastruktur in Form eines Einsatztrainingszentrum, in welcher das polizeiliche Einsatztraining abgewickelt werden kann, die Neuerrichtung einer Flugeinsatzstelle am Standort der Sondereinheit Einsatzkommando Cobra/Direktion für Spezialeinheiten in Wr. Neustadt, sowie die Adaptierung der bestehenden Leitstelle der Landespolizeidirektion Niederösterreich gemäß den Vorgaben aus dem Projekt Einsatzleit- und Kommunikationssystem ELKOS zu einer Landesleitzentrale.

Überall dort, wo Zusammenarbeit mit Bundesländern vorgesehen ist, wird diese entsprechend dem dafür intendierten gesetzlichen Rahmen auch stattfinden.

Herbert Kickl



